

Nationales Lawinenbulletin Nr. 83

für Sonntag, 30. Januar 2011

Ausgabezeitpunkt 29.1.2011, 17:00 Uhr

Frische Triebsschneeansammlungen beachten

Allgemeines

Am Samstag war es am Alpensüdhang bedeckt, in den übrigen Gebieten von Süden her teilweise bewölkt. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen zwischen minus 4 Grad im Nordwesten und minus 8 Grad im Süden. Der Südwind wehte schwach, vor allem am nördlichen Alpenkamm und in Graubünden zeitweise mässig. Mit dem Südwind sind weitere Triebsschneeansammlungen entstanden, die stellenweise leicht auslösbar sind. Tiefer in der Schneedecke sind neben harten Schichten auch weichere Schichten aus kantigen Körnern vorhanden. Am mächtigsten sind diese weichen Schichten in den inneralpinen Gebieten. Allgemein neigt die Altschneedecke wenig zur Bruchausbreitung.

Kurzfristige Entwicklung

Am Sonntag ist es am Alpensüdhang meist stark bewölkt, in den übrigen Gebieten meist sonnig. Die Mittagstemperaturen liegen auf 2000 m bei minus 3 Grad. Der Wind weht schwach bis mässig, zuerst aus Süden, im Laufe des Tages aus Osten.

Vorhersage der Lawinengefahr für Sonntag

Nördlicher Alpenkamm vom Chablais bis zum Sustengebiet ohne nördliches Wallis; zentraler und östlicher Alpennordhang; Gotthardgebiet; Mittelbünden ohne Alpenhauptkamm; des Weiteren die Gebiete Flims-Untervaz, Schanfigg, Landschaft Davos, Silvretta:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

In den betreffenden Gebieten des Alpennordhanges ohne Gotthardgebiet liegen die Gefahrenstellen vor allem an Triebsschneehängen der Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von rund 2000 m.

Im Gotthardgebiet, in Mittelbünden ohne Alpenhauptkamm, des Weiteren in den Gebieten Flims-Untervaz, Schanfigg, Landschaft Davos und Silvretta liegen die Gefahrenstellen vor allem an Steilhängen der Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von rund 2400 m.

In allen Gebieten dieser Gefahrenstufe liegen frische Triebsschneeansammlungen vor allem in Kamm- und Passlagen sowie in Rinnen und Mulden. Sie sind stellenweise leicht auslösbar, aber in der Regel klein und gut sichtbar.

Zudem können vor allem in den betreffenden Gebieten Graubündens stellenweise tiefere Schichten der Schneedecke besonders mit grosser Zusatzbelastung ausgelöst werden. Besonders sehr steile, schneearme Stellen wie Übergänge in Rinnen und Mulden sollten vorsichtig beurteilt werden.

Westlicher Alpennordhang nördlich des nördlichen Alpenkammes; Wallis ohne die Gebiete Chablais und Obergoms; Tessin ohne Gotthardgebiet; übrige Teile Nord- und Mittelbündens sowie des Engadins; Bündner Südtäler:

Geringe Lawinengefahr (Stufe 1)

Vereinzelte Gefahrenstellen liegen vor allem im schattigen, extremen Steilgelände hoher Lagen. Selten können Lawinen bis in den Altschnee anbrechen, besonders in den inneralpinen Gebieten des Wallis. Frische Triebsschneeansammlungen sollten vor allem im extremen Gelände gemieden, sowie die Mitreiss- und Absturzgefahr mit berücksichtigt werden.

Tendenz für Montag und Dienstag

In allen Gebieten ist es meist sonnig und in den Bergen etwas milder. Die Lawinengefahr ändert nur wenig.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit MeteoSchweiz

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.

(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

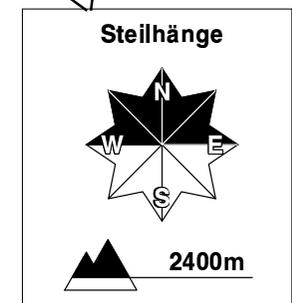
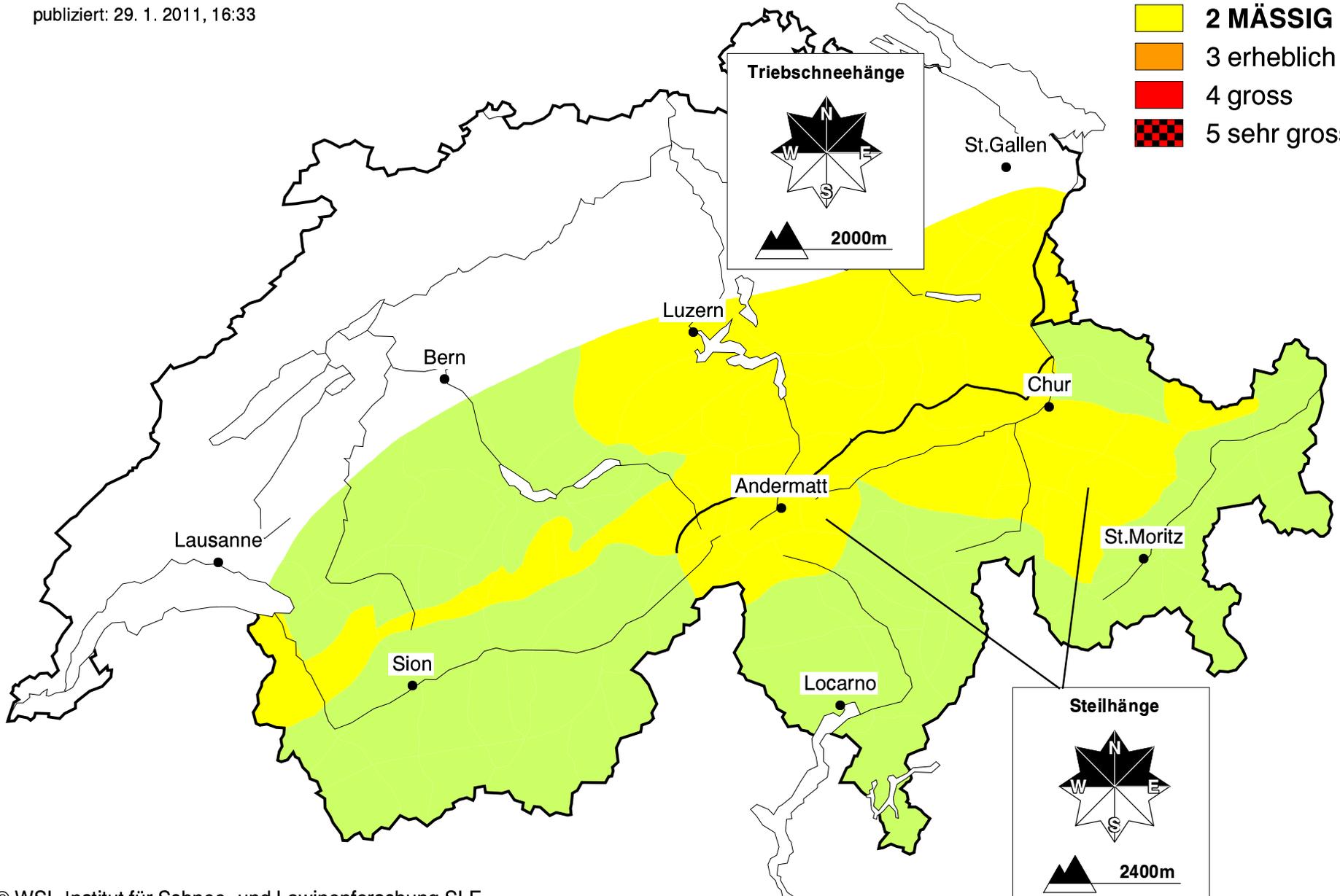
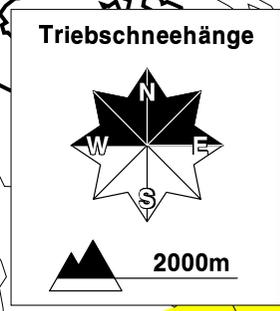
Vorhersage der Lawinengefahr

für Sonntag, 30. Januar 2011

publiziert: 29. 1. 2011, 16:33

Gefahrenstufe

-  **1 GERING**
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 erheblich**
-  **4 gross**
-  **5 sehr gross**



Vorhersage der Lawinengefahr

für Sonntag, 30. Januar 2011

publiziert: 30. 1. 2011, 07:43

Gefahrenstufe

-  **1 GERING**
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 erheblich**
-  **4 gross**
-  **5 sehr gross**

